

[233.] **Statt Circulars.**

Die sich stets mehrenden unverlangten Zusendungen veranlassen mich hiermit zu der Bitte, mir von nun an, mit Ausnahme der festen Fortsetzungen, durchaus nichts unverlangt einzusenden, da ich meinen Bedarf nach dem Börsenblatte selbst wähle, und sonst leider gezwungen wäre, unverlangte Zusendungen mit Spesenachnahme zu remittiren.

Triest, 30. December 1856.

Colombo Coen.

[234.] Unverlangte Nova nehme ich ferner nur noch von denjenigen Handlungen an, welche ich in diesen Tagen speciell brieflich darum ersuchte.

Schwerin, 1. Jan. 1857.

H. Hildebrand.

[235.] **Keine Neuigkeiten mehr.**

Da mir fortwährend eine Fluth von Broschüren, ältern Jugendschriften und oft ganz unbedeutenden Sachen zugeht, wofür ich in der Regel gar keine Verwendung, wohl aber viele Mühe und Kosten davon habe: so sehe ich mich zu der Bitte veranlaßt, mir vom 1. Januar 1857 an nichts mehr unverlangt senden zu wollen, und werde ich, wo meine Bitte nicht beachtet werden sollte, die Pakete weder pro noch contra notirt unter Nachnahme der Spesen sofort zurückgehen lassen.

Ich behalte mir vor, diejenigen verehrlichen Verlagshandlungen, von denen ich die Neuigkeiten aus dem Gebiete der Kunst und Literatur vor wie nach wünsche, besonders darum zu bitten.

Braunschweig, 19. Decbr. 1856.

C. W. Ramdohr.

[236.] **Saldoreste!**

Trotz meiner wiederholten Mittheilungen, daß ich keine Saldo-Ueberträge gestatten könne und werde, stehen doch noch eine große Anzahl Handlungen mit vollständiger Bereinigung der Rechnung 1855 zurück. — Ich bin daher zu der Anzeige genöthigt, daß, wer bis zum 31. Decbr. seinen Verbindlichkeiten nicht vollständig gegen mich nachgekommen ist, von meiner Austieferungsliste gestrichen wird, und keine Sendungen vor Tilgung des Saldorestes mehr empfängt.

Reutlingen, den 20. Decbr. 1856.

Carl Mäcken Verlagsbuchhandlung.

[237.] **Von**

Luther's Kirchen-Postille (Stuttgart 1845) kaufen wir complete Ex. des 1. Bandes zurück, und zahlen, franco Leipzig gesendet, durch Herrn Rud. Hartmann 20 S $\frac{1}{2}$ für broschirte Ex. und 25 bis 30 S $\frac{1}{2}$ bei wohl erhaltenem Einbände. Auch verkaufen wir einzeln den 2. Band dieses Werkes abgesehen um 20 S $\frac{1}{2}$ in Leipzig. Complete Exemplare dieser Kirchen-Postille sind fortwährend bei uns zu haben.

Evang. Bücherstiftung in Stuttgart.

Verlags-Offerten!

[238.] Den Herren Verlags-Buchhändlern offerire ich unter mäßigen Bedingungen zum Verlage:

Beide Werke neu auf dem Gebiete der Handels-Literatur!

1) „Umsturz der doppelten italien. Buchführungs-Methode.“ „Umsturz der bisher gebräuchlichen einfachen Buchführung.“ „Entdeckung einer Buchführungs-Methode“, nach der jeder Kaufmann, Fabrikant u. s. w. zu jeder Zeit und nach kürzester Arbeit seine Schulden, Forderungen, Total-Ein- u. Verkäufe gegen baar u. auf Credit, Cassen-Einnahme u. Ausgabe und den Bestand der Cassa, sowie endlich den reinen Geschäftsgewinn — vermittelt eines einzigen Buches — kennen lernen kann. Höchst wichtig auch ist diese kurze Methode für Kaufleute u. s. w., die die von ihren Buchhaltern geführten Bücher controliren wollen. Circa 5 Bogen stark.

2) Buchführungs-Aufgaben, aus dem Gesamtbereiche der kaufmännischen Praxis, enthaltend 400 Geschäftsvorfälle über Wechsel-, Staatspapier-, Actien-, Waaren en gros u. Detail-, Expeditions- u. Commissions-Geschäfte, begleitet von einem in Fragen u. Antworten abgefaßten theoretischen Cursus und mit Auflösungen nach einfacher und doppelter Methode, und beruhend auf der Lehre der entgegengesetzten Größen und Gleichungen. Zum Gebrauch in Handelsschulen, sowie für Privatlehrer und zur Selbstbelehrung für Geübtere. Circa 4—5 Bogen.

Bearbeitet von

S. Löwinsky,

Lehrer der Handelswissenschaft in Potsdam.

[239.] Im Januar versende ich Empfehlungskarten zu

Becker's Handbuch der Ingenieurwissenschaft.
4 Thle.

Schlipf, Handbuch der Landwirthschaft.
V. Auflage.

Bitzel, Mechanik.

Vischer, Aesthetik. Complet.

Die Herstellung dieser Karten in so großen Quantitäten ist eine kostspielige, und bitte ich deshalb, solche aufs zweckmäßigste vertheilen zu lassen. — Wer besondere Anstrengungen mit diesem Anzeigemittel beabsichtigt, wolle mir gef. seine Wünsche mittheilen.

Reutlingen, im Decbr. 1856.

Carl Mäcken Verlagsbuchhandlung.

[240.] **Englische Journale für 1857**

liefern ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen und erbitte mir Ihre geehrten Bestellungen.

London.

Franz Thimm.

[241.] Auf vielseitigen Wunsch haben wir neuerdings

Prospecte zu

Bock's Gesch. d. liturg. Gewänder

drucken lassen und bitten Handlungen, die sich für das Werk interessieren, gefäll. zu verlangen.
Henry S. Cohen in Bonn.

[242.] Um wiederholt vorgekommenen Irrthümern bei der Verschreibung des in meinem Verlage erschienenen und seit Ende August d. J. fertigen **Polizei-Lexikons** zu begegnen, zeige ich wiederholt an, dass der **Ladenpreis desselben seit 1. October d. J. auf 12 $\frac{1}{2}$ erhöht ist**, und ich dasselbe, wie seither, in Rechnung mit 25%, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % gebe. **Ich bemerke noch, dass ich mich unter keinen Umständen ferner darauf einlasse, dies Werk zum Subscriptionspreise abzulassen.**

Berlin, 29. December 1856.

W. Moeser.

[243.] Den verehrlichen Verlagsbuchhändlern empfehle ich hiermit mein hier errichtetes

Atelier für Illustrations-Bezeichnungen

zu geneigten Aufträgen. Ich übernehme künstlerische Compositionen jeder Art, als zu Arabesken, Initialen, landschaftlichen und naturwissenschaftlichen Schilderungen, Gedichten, Erzählungen, Novellen, historischen Werken, zu Jugendschriften, Bücherdeckelverzierungen, zu allegorischen und sonstigen ornamentalen Ausschmückungen und werde dieselben, mit besonderer Berücksichtigung der speciellen Wünsche der geehrten Auftraggeber, in geschmackvoller und correcter Weise sowohl zu Zwecken des Holzschnittes als des Stahlstiches ausführen, resp. auf den Holzstock übertragen.

In der Buchhandlung von C. Graul hier liegen sowohl Zeichnungen von mir als nach meinen Zeichnungen gefertigte Stiche und Holzschnitte zur Ansicht aus. Auch hat Herr Graul es freundlichst übernommen, jede weitere Kunst zu ertheilen.

Leipzig, den 28. December 1856.

Voren; Glasen,

Historienmaler aus Düsseldorf.

[244.] **Anfrage.**

Wer befindet sich im Besiz der Restauflage der Schrift:

Deutschland's Beruf in der Gegenwart und Zukunft.

Von

Theodor Rohmer.

Zürich 1841.?

(Zweite [Titel-] Ausgabe. Leipzig 1847.)

Wir bitten um Aufschluß.

Reutlingen, 27. Dec. 1856.

C. H. Beck'sche Buchh.

[245.] **S. Röder's**

Metall-Compositions-Schreibfedern-Fabrik
in Berlin

empfehle ihre neuesten, aus einer Zink-Composition gefertigten Schreibfedern bestens. — Bestellungen darauf befördert Herr **N. Hartmann** in Leipzig.